



## Sitzungsniederschrift

Gremium : **Betriebsausschuss "Forum Oelde"**  
Sitzungsort : **Aula der Gesamtschule, Bultstraße 20**  
Sitzungstag : **Dienstag, 11.05.2021**  
Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**  
Sitzungsende : **19:15 Uhr**

### Vorsitz

Herr Michael Zummersch

### Teilnehmer\*innen

Herr Martin Brockschnieder

Herr André Drinkuth

Frau Andrea Geiger

Vertreterin für Herrn Raphael Pichler

Herr Florian Guck

Herr Daniel Hagemeier

Herr Winfried Kaup

Herr Michael Kaupmann

Frau Anja Kull

Vertreter für Herrn Achim Hakenholt

Herr Rolf Pickenäcker

Herr Bernhard Poppenberg

Herr Jörg Pott

Herr Ludger Reckmann

Herr Juan-Francisco Rodriguez Ramos

Frau Maria Pia Scuderi

Herr Jörg Tippkemper

Herr Markus Westbrock

### Verwaltung

Herr Wolfgang Rettig

Frau Karin Rodeheger

Frau Birgit Rumpf

Frau Melanie Wiebusch

**Schriftführerin**

Frau Heike Demmin

**Gäste**

Herr Markus Struckmeier

WRG Audit GmbH

**es fehlten entschuldigt:**

Herr Andreas Debus

Herr Achim Hakenholt

Herr Raphael Pichler

Vertretung: Herr Rolf Pickenäcker

Vertretung: Frau Andrea Geiger

## Inhaltsverzeichnis

### **Öffentliche Sitzung**

**Seite:**

1. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger  
Vorlage: M 2021/EBF/4845
2. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses Forum Oelde zum  
31.12.2020  
Vorlage: B 2021/EBF/4846
3. Berichte aus den Sparten
4. 5-Jahres-Plan Forum Oelde  
Vorlage: M 2021/EBF/4848
5. Wirtschaftsplan 2021 Forum  
Vorlage: B 2021/EBF/4847
6. Verschiedenes
- 6.1. Mitteilungen der Geschäftsführung
- 6.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Frau Bürgermeisterin Rodeheger begrüßt die Anwesenden und dankt Herrn Zummersch für die Übernahme des Vorsitzes des Ausschusses.

Herr Zummersch bedankt sich und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## Öffentliche Sitzung

### 1. **Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger** **Vorlage: M 2021/EBF/4845**

Der Ausschussvorsitzende Herr Zummersch führt die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

- Michael Kaupmann
- Anja Kull
- Jörg Tippkemper
- Martin Brockschnieder
- Jörg Pott
- Florian Guck

gemäß § 67 Abs. 3 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch Vorlesen und Nachsprechen folgender Verpflichtungsformel:

*„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflicht zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“*

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### 2. **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses Forum Oelde zum 31.12.2020** **Vorlage: B 2021/EBF/4846**

Mit Beschluss des Rates vom 22.02.2021 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WRG Audit GmbH Gütersloh mit der Jahresabschlussprüfung von Forum Oelde für das Wirtschaftsjahr 2020 beauftragt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Bestätigungsvermerk wurde am 31.03.2021 erteilt.

Der Bericht der WRG über die Jahresabschlussprüfung 2020 ist beigefügt und wird von Herrn Struckmeier erläutert. Die Präsentation der WRG Audit GmbH ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

Herr Brockschnieder erkundigt sich nach der Entwicklung der verkauften Parkkarten im Hinblick auf die Folgen der Corona-Pandemie wie abgesagte Eisbahn 2020/2021 oder eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit des Parkbades. Weiter fragt er nach der Nutzungsentschädigung, die an die WBO gezahlt werde.

Frau Wiebusch verweist zu den genauen Zahlen auf den Tagesordnungspunkt 3 Berichte aus den Sparten. Sie erinnert daran, dass der Bauverein für 2020 für 20.000,00 € Parkkarten an seine Mieterinnen und Mieter verschenkt habe. Dadurch sei der Ertrag in dem Jahr außergewöhnlich hoch gewesen. Insofern könne man die aktuellen Zahlen eher mit den Jahren 2018/2019 vergleichen.

Anfragen oder Beschwerden der Parkkarten-Inhaber habe es höchstens vereinzelt gegeben. Der Anteil der WBO an den Erträgen aus Parkkarte und Tageseintritt sei entsprechend angepasst worden.

Frau Wiebusch, schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 17.215,42 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss „Forum Oelde“ empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Absatz 3 Eigenbetriebsverordnung NRW den Jahresabschluss 2020 fest:

Bilanzsumme: 6.234.717,51 €

Erträge: 2.382.014,49 €

Aufwendungen: 2.364.799,07 €

Jahresergebnis: 17.215,42 €

2. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 17.215,42 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

### **3. Berichte aus den Sparten**

#### **Kindermuseum KLIPP KLAPP**

Frau Wiebusch teilt mit, dass Birgit Rumpf seit Januar offiziell Leiterin des Kindermuseums sei, nachdem sie zuvor die Leitung kommissarisch innehatte.

Frau Rumpf berichtet über die Osterrallye, die mit 1.340 Teilnehmer\*innen erfolgreicher denn je war. Sie stellt weiter die Besucherzahlen 2020 für das Kindermuseum dar, das pandemiebedingt nur vom 14. Juli bis zum 25. Oktober 2020 öffnen durfte:

- 4.982 Besucher\*innen
- 1.624 Teilnehmer\*innen bei 136 Gruppenangeboten  
(2019: 7.371 bei 508 Gruppen)

Die Ferienangebote 2020 seien ausgebucht gewesen.

Frau Rumpf erläutert die wesentlichen Weiterentwicklungen für 2021:

- Die fiktive Familie Müller sei in die Mühle eingezogen und werde dort eine zentrale Rolle spielen.
- Es gebe Angebote für neue Zielgruppen wie Kinder ab 4 Jahren oder Jugendliche ab 15 Jahren sowie Familien.
- Neue Themen seien z.B. Küchenlabor, Alarmstufe Rot, Blinde Date
- Neuer Veranstaltungsort sei die Blockhütte auf der Erlebnisfarm mit entsprechenden Angeboten.

#### **Veranstaltungen 2020/2021**

Herr Rettig berichtet, dass im Herbst 2020 zunächst unter Einhaltung der Corona-Auflagen einige Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden konnten. Alle Veranstaltungen ab Oktober 2020 hätten jedoch abgesagt werden müssen, so auch der Weihnachtsmarkt oder die Eisbahn 2020/2021. Konzerte und Veranstaltungen, die zum Teil schon von 2020 auf 2021 verschoben worden seien, sowie für 2021

geplante Events befänden sich der Abstimmungsphase. Sobald die Corona-Bedingungen es zulassen, erfolge die Bewerbung und der Ticketverkauf z.B. für Kleinkunst oder Familienprogramme im Fernöstlichen Garten, Comedy auf der Sparkassen-Waldbühne oder Mondscheinkino.

Auf Nachfrage von Herrn Rodriguez Ramos erläutert Herr Rettig, dass Veranstaltungen in der Innenstadt aufgrund der Nachverfolgungspflicht derzeit nicht denkbar seien.

Frau Wiebusch ergänzt, dass der Gewerbeverein dennoch bei verschiedenen Aktionen wie beispielsweise dem Moonlight-Shopping unterstützt werde.

### Parkkarten / Tageskarte

Herr Rettig stellt die Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren vor:

	Parkkarte	Tageskarte
2021 Stand: 29.04.	162.766,76 €	30.070,10 €
2020	215.103,98 €	129.600,11 €
2019	191.082,70 €	156.674,65 €
2018	187.416,72 €	144.905,43 €

Auch hier ließen sich die Folgen der Corona-Pandemie, wie Schließung des Vier-Jahreszeiten-Parks und Besucherregulierung im Parkbad, ablesen. Erfreulich sei aber die ungewöhnlich hohe Besucherfrequenz in den Wintermonaten gewesen.

Zurzeit finde zur Einhaltung der Corona-Schutzverordnung neben der Maskenpflicht an neuralgischen Punkten eine Registrierung der Parkgäste statt.

Herr Poppenberg äußert sich erfreut über die hohe Zahl an Tagesgästen schon bis Ende April. Herr Rettig führt dies u.a. auf das tolle Schneebild im Vier-Jahreszeiten-Park im Winter zurück.

Herr Brockschnieder erinnert daran, dass in den vergangenen Jahren der Verkauf der Parkkarte für das kommende Jahr durch die Eisbahn angekurbelt worden sei. Dass der Verkauf auch ohne Eisbahn, die ja auch erhebliche Kosten verursache, erfolgreich verlaufe, zeige die Attraktivität des Parks.

Frau Wiebusch verweist auf die jährliche Rabattaktion zur Parkkarte im November, die auch eine wesentliche Rolle spiele. Auch ohne Veranstaltungen sei der Park ein Besuchermagnet, wie z.B. der Muttertag am 09.05.2021 gezeigt habe: Es seien fast so viele Besucher\*innen gekommen, wie anlässlich des Radio-WAF-Muttertages in den Vorjahren.

Herr Rettig ergänzt, dass viele Parkkarteninhaber\*innen laut ihren Angaben die Karte auch aus Treue zum Park kauften.

Herr Drinkuth spricht den Oeldern und Oelderinnen seinen Dank dafür aus, dass sie die Parkkarte trotz vieler Unsicherheiten kauften. Er schlägt vor, dass Thema Eisbahn auch im Hinblick auf die Klimaveränderung in der nächsten Sitzung zu beleuchten und weiter zu entwickeln, was vom Ausschuss befürwortet wird.

### Parkpflege

Frau Wiebusch berichtet über verschiedene Aufbau, Aufräum- und Pflegearbeiten. Ab dem 13.05.2021 werde – auch als Zeichen der Wertigkeit der Parkkarte - der Sommertarif von 4,00 € statt bisher 2,00 € gelten: Auch, wenn das Kindermuseum und das Parkbad noch nicht geöffnet werden könnten, sei der Pflegeaufwand im Park doch erheblich und rechtfertige den Sommertarif.

## Citymanagement

Frau Wiebusch teilt mit, dass das Citymanagement anders organisiert werde, Forum aber insbesondere die Einführung der GO Card vorbereite, die auch online erworben werden könne.

Auf Hinweis von Herrn Westbrock, dass die Regelung von 1 GO Card pro Tag pro Email-Adresse missbräuchlich umgangen werden könnte, antwortet Frau Wiebusch, dass man auf den Sozialfaktor hoffe und auch das bisherige Verfahren durchlässig gewesen sei.

## **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## **4. 5-Jahres-Plan Forum Oelde Vorlage: M 2021/EBF/4848**

Im März 2019 wurde dem Ausschuss ein 5-Jahres-Plan zur Weiterentwicklung des Vier-Jahreszeiten-Parks vorgelegt.

Frau Wiebusch erläutert, was seinerzeit geplant gewesen sei bzw. wie der Umsetzungsstand ist:

- Die Erlebnisfarm wurde in 2020 abschließend um- und neugestaltet.
- Der Mühlensee stehe weiter im Fokus: Es handle sich hierbei um einen längeren Prozess. In 2020 seien die Teichrosen und der Fischbesatz stark reduziert worden. In diesem Jahr sei die Anpflanzung von Schilf geplant.
- Die Neugestaltung des Haupteingangs sei in Kürze abgeschlossen.
- Mit der Eröffnung der Gastronomie durch die neuen Pächter rechne man für Juni 2021.
- Die Beschilderung im Vier-Jahreszeiten-Park sei grundlegend überarbeitet worden und werde in Kürze montiert.
- Nach 20 Jahren sei eine Überarbeitung der Ausstellungsexponate im Kindermuseum erforderlich. Dieser Punkt solle als nächstes großes Projekt angegangen werden.

Frau Wiebusch erläutert weiter die unter Corona-Bedingungen geplanten Veranstaltungsformate und Kooperationen wie die geplante Picknick-Aktion und die aktuelle Fotoausstellung im Vier-Jahreszeiten-Park. Des Weiteren führt sie aus, dass die Ergänzung des Wirtschaftshofes um eine Kalthalle sinnvoll und wünschenswert wäre, da es insbesondere an Lagerungsmöglichkeiten für den Park fehle.

Herr Rodriguez Ramos begrüßt die Neugestaltung des Haupteingangs, der schon sehr lange ein Thema gewesen sei und schlägt vor, die Finanzierung einer Kalthalle im Rat anzusprechen.

Auf Nachfrage von Herrn Poppenberg teilt Frau Wiebusch mit, dass die Halle am Landhagen nicht mehr für Lagerzwecke zur Verfügung stehe. Der Umfang der zu lagernden Gegenstände sei erheblich verkleinert worden. So seien z.B. Bühnenelemente verschiedenen Vereinen überlassen worden, die sie untereinander verleihen können.

## **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

## **5. Wirtschaftsplan 2021 Forum Vorlage: B 2021/EBF/4847**

Frau Wiebusch erläutert:

Der Wirtschaftsplan 2021 Forum wurde am 07.09.2020 zunächst zu 80 % vom Rat der Stadt Oelde beschlossen, damit Forum Oelde handlungsfähig bleibt. Am 01.03.2021 wurde der städtische Haushalt vom Rat beschlossen und nach Abschluss des Anzeigeverfahrens die Haushaltssatzung 2021 öffentlich bekannt gemacht, so dass nunmehr der Wirtschaftsplan 2021 abschließend beschlossen werden kann. Der Wirtschaftsplan 2021 Forum ist als Anlage beigefügt.

Herr Rodriguez Ramos fragt, ob die geplanten Erträge z.B. für Dauer- und Tageskarten als realistisch eingeschätzt werden könnten.

Nach Meinung von Frau Wiebusch könnten sie durchaus geringer ausfallen. Andererseits spare man bei den Aufwendungen, z.B. im Veranstaltungsbereich, so dass vermutlich der städtische Zuschuss nicht in voller Höhe abgerufen werden müsse.

Auf Nachfrage von Herrn Drinkuth bestätigt Frau Wiebusch, dass die geplanten Mittel in Höhe von 350.000,00 € für die Neugestaltung des Haupteingangs ausreichen werden.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde einstimmig den Wirtschaftsplan 2021 zu beschließen.

## **6. Verschiedenes**

### **6.1. Mitteilungen der Geschäftsführung**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **6.2. Anfragen an die Geschäftsführung**

Herr Rodriguez Ramos erinnert daran, dass die Lokale Agenda seit Jahren nicht im Betriebsausschuss Forum vertreten ist und regt an, die Betriebssatzung dahingehend zu ändern, dass der Sitz einem anderen Oelder Verein zur Verfügung gestellt werden kann.

Herr Drinkuth schlägt vor, in der Innenstadt zumindest temporäre Spielgeräte für Kinder zur Verfügung zu stellen, die ohne großen Aufwand aufzustellen seien.

Frau Wiebusch teilt mit, dass man sich an Aktionen diesbezüglich durchaus etwas vorstellen könne, wie z.B. einen Sandkasten während der Sommermonate. Anregungen für bauliche Veränderungen seien im Baudezernat anzusiedeln.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger sagt eine Prüfung der Thematik zu.



**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Michael Zimmersch  
Vorsitzender

Heike Demmin  
Schriftführerin